Ratsvorsitzender Dr. Meyer ruft den TOP anhand der Vorlage auf.

Ratsherr Wübbolding führt aus, dass im April dieses Jahres festgestellt wurde, dass in Alfhausen deutlich zu wenige Plätze für Kindergartenkinder zur Verfügung stehen. Viele Kinder aus Alfhausen mussten deshalb auf die umliegenden Kindergärten verteilt werden. In ersten Gesprächen bestand Einigkeit darüber, dass, bei ausbleibenden Lösungen bis zum August 2016, für ein Jahr die Grundschule als Übergangslösung erhalten soll. Zudem wurde mit dem katholischen Kindergarten St. Hedwig vereinbart, dass dort eine Regelgruppe herausgenommen wird und dafür eine Krippengruppe entstehen soll. Der Bauernhof-Kindergarten hat ebenfalls nicht funktioniert. Deswegen soll nun ein kommunaler Kindergarten in Alfhausen mit zwei Regelgruppen gebaut werden. Zudem soll optional eine Krippengruppe bei Bedarf zusätzlich errichtet werden können. Der Architektenwettbewerb für den Bau des Kindergartens läuft, sodass Ratsherr Wübbolding hofft, dass der reguläre Betrieb zum 01. August 2017 aufgenommen werden kann.

Der Rat der Samtgemeinde Bersenbrück fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss: